https://blz.li/3nox

Leine Blitz
blitzschnell informiert

EHRUNGEN STEHEN IM MITTELPUNKT

Veröffentlicht am 21.06.2014 um 10:59 von Reinhard Kroll

Ortsbrandmeister Denis Schröder (am Pult) hat seine Vorgänger Gerd Nolte, Wilhelm Schrader, Ulrich Fiddickow und Hartmut Lange mit einem Bildgeschenk überrascht. / Foto: R. Kroll

Ehrungen haben gestern Abend im Mittelpunkt des Volks,-Schützen- und Feuerwehrfestes auf dem Festplatz auf der Sehlwiese gestanden, und Sänger des Rethener Männer-Quartetts brachten zum 112jährigen Jubiläum der Rethener Wehr ein Ständchen.. Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing, Brandabschnittsleiter Eric Pahlke und Laatzens Stadtbrandmeister Hartmut Hoffmann hatten gestern Abend sprichwörtlich alle Hände voll zu tun. Aus Anlass der Feier - gemeinsam mit der Schützengesellschaft Rethen/Leine - zum 112. Jubniläum der Rethener Feuerwehr schüttelten sie zahlreiche Hände und verteilten Urkunden an verdiente sowie langjährige Mitgieder der Rethener Wehr.Seit 25 Jahren zählt Hauptfeuerwehrmann Thomas Everling zum aktiven Personal der Rethener Ortswehr. Ihm wurde das Ehrenzeichen des Landes-Feuerwehrverbandes an die Uniformjacke gesteckt. "Der Kamerad Thomas Everling leistet einen wichtigen Beitrag an unserem Auftrag", sagte Mensing. Aktives Mitglied der Feuerwehr zu sein sei eine sinnvolle Beschäftigung und die sorge für ein Stück Lebensqualität.Brandmeister Thomas Blumberg wurde mit der Ehrennadel in Silber des Landes-Feuerwehrverbandes ausgezeichnet. Er ist seit seiner Jugend Mitglied der Ortswehr Rethen und zur Zeit Stellvertreter des Ortsbrandmeisters. Das Ehrenzeichen in Silber der Rethener Wehr wurde Jessica Rotter in Würdigung ihrer Verdienste verliehen.Eine besondere Wüdingung erhielt der 90 Jahre alte Wilhelm Schrader: er ist nicht allein 65 Jahre Mitglied der Rethener Feuerwehr, sondern war vielmehr bis 1974 der letzte Gemeindebrandmeister der ehemals selbstständigen Gemeinde Rethen/Leine. Erhard Duske wurde gestern ausgezeichnet, weil er sich seit ewigen Zeiten als "Heinzelmännchen", so Denis Schröder, im Gerätehaus an der Braunschweiger Straße selbstlos nützlich macht.Für seine 50 Jahre lange Mitgliedschaft als Förderer der Wehr wurde Horst Schattschneider gewürdigt. Befördert wurden an diesem Abend zum 1. Hauptfeuerwehrmann Jens Peerdemann und zum Oberlöschmeister Marc Muntau.Der Tagesordnungspunkt "Ansprachen der Gäste" ist rege genutzt worden, so unter anderem von Ortsbürgermeisterin Helga Büschking und Elke Heinrich (Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Rethener Vereine). Mitglieder des Rethener Männer-Quartetts überbrachten ihre Glückwünsche in Form eines Ständchens.Über 680 Euro freuen sich Jessica Rotter und Stefan Hampel als Vertreter des Feuerwehr-Nachwuchses. Dieses Geld, von Hartmut Lange übergeben, stammt wie berichtet aus der Wiege-Aktion: alle noch lebenden Rethener Ortsbrandmeister beziehungsweise Gemeindebrandmeister sowie Bürgermeister Thomas Prinz haben sich gemeinsam wiegen lassen, und sie brachten zusammen 680 Kilogramm auf die Waage. Für jedes Kilogramm seines Körpergewichts zahlte jeder einen Euro.Zum Auftakt eines jeden Schützenfestes in Rethen steht die Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Thiestraße - so auch 2014. In ihrer Ansprache sagte Ortsbürgermeisterin Helga Büschking, "dass immer wieder darauf hingeweisen werden muss, was sich zwischen 1933 und 1945 in Deutschland abgespielt hat. Als Mahnung für die heutige und zukünftige Generation." Zum Abschluss der Gedenkfeier spielte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Laatzen die deutsche Nationalhymne.Das Volks,-Feuerwehr- und Schützenfest wird am heutigen Sonnabend mit der Kinderbelustigung von 15 Uhr an fortgesetzt, um 19 Uhr werden die Könige der Schützengesellschaft Rethen im Festzelt proklamiert.